

# Informationsbeschaffung



Quellen müssen nachvollziehbar und überprüfbar sein. Man kann sie nach ihrer Funktion unterscheiden:

- **Primärquellen:** Forschungsgegenstand einer wissenschaftlichen Arbeit, z. B. statistische Daten ([https://www.statistik.at/web\\_de/statistiken/index.html](https://www.statistik.at/web_de/statistiken/index.html)), Archivmaterial, Rechtstexte (<http://alex.onb.ac.at/> Historische Rechts- und Gesetzestexte, <https://www.ris.bka.gv.at/default.aspx> Aktuelle Rechts- und Gesetzestexte) Alltagsgegenstände, Briefe und Tagebuchaufzeichnungen oder Werke der Literatur („Faust“ von Goethe). Etc. ...
- **Sekundärquellen:** wissenschaftliche Arbeiten über einen Forschungsgegenstand (etwa eine Arbeit über das Verhalten von Graugänsen)
- **Tertiärquellen:** geben einen Überblick über Sekundärquellen: Lehrbücher, Nachschlagewerke, Überblicksartikel

## 1. Einstiegssuche

Man soll sich einen ersten Überblick verschaffen, Stichwörter zum Themenbereich nachschlagen. Erste Informationsquellen: Lexika, Nachschlagewerke [Buch (Brockhaus Enzyklopädie) und Internet(Wikipedia)] und Lehrbücher

**Literaturwissenschaft:** Kindlers Literaturlexikon; KLG – Kritisches Lexikon zur deutschsprachigen Gegenwartsliteratur; Wilpert: Sachwörterbuch der Literatur

**Sprachwissenschaft:** Bußmann: Lexikon der Sprachwissenschaft; DTV-Atlas zur deutschen Sprache

**Klassische Philologie:** Der Neue Pauly – Enzyklopädie der Antike

**Anglistik:** DTV-Atlas Englische Sprache

**Geschichte:** Der große Ploetz; DTV-Atlas Geschichte

**Geographie:** Brunotte: Lexikon der Geographie

**Wirtschaftswissenschaften:** Lexikon der Wirtschaft; pocket wirtschaft, <http://wirtschaftslexikon.gabler.de/Detailsuche.jsp>

**Mathematik/Informatik:** Taschenbuch der Mathematik

**Physik:** Lexikon der Physik (Spektrum Verlag), DTV-Atlas der Physik;

**Chemie:** RÖMPP Lexikon Chemie, DTV-Atlas,

**Biologie:** Herder Lexikon der Biologie, DTV-Atlas

**Musik:** Musik in Geschichte und Gegenwart

**Kunst:** KUNST Bildatlas



**!!Lexika, Lehrbücher und Handbücher sind nur Tertiärquellen. Sie dienen zur Erstorientierung und sind sehr streng genommen nicht zitierfähig. (Betreuer/in fragen!)!!**

## 2. Suche im Regal von Bibliotheken, Bibliothekskatalogen und im Internet

Auswahl an Fachliteratur zum Thema, mit der die Arbeit begonnen und bearbeitet werden kann.

### Recherchetechniken:

- ❖ Durch die Eingabe von zwei oder mehr Suchbegriffen kann die Suche verfeinert werden.
- ❖ Wenn ein Stichwort oder Autorennamen nicht genau bekannt ist, so kann man den bekannten Teil des Stichwortes angeben und mit einem \* ergänzen.
  - Beispiel: Gibt man **Astro\*** ein, listet das Suchprogramm sowohl Bücher zum Suchbegriff **Astronomie** als auch Bücher zum Suchbegriff **Astrologie** auf. Gleiches gilt z. B. für **\*logie**.
- ❖ Auch innerhalb eines Wortes kann man einzelne Worte durch ein Jokerzeichen ersetzen.
  - Beispiel: Die Suche nach Tos\*ana (oder Tos?ana) liefert Ergebnisse zu Toskana und Toscana

- ❖ **ODER:** Mit dem Operator ODER (in Großbuchstaben) kann man Seiten suchen, die zumindest einen der Begriffe enthalten.
  - Beispiel: Mayr ODER Mayer
- ❖ **Anführungszeichen:** Suche nach einer genauen Wortgruppe.
  - Beispiel: Bei der Eingabe von: „das also war des Pudels Kern“ wird genau nach diesem Zitat aus Goethes Faust gesucht. Die Suche Bach -Johann -Sebastian liefert Ergebnisse zu allen Suchwörtern.

[Bibliotheken: Online-Katalog verwenden](#)



## Schulbibliotheken

**Städtische Bücherei** <http://buecherei.krems.at/cms/website.php>

**Donau Universität Krems** <http://www.donau-uni.ac.at/de/service/bibliothek/>

**KPH Krems** <http://www.kphvie.ac.at/service/bibliothek/campus-krems-mitterau.html>



## Onlinelexika

[www.spektrum.de/lexikon](http://www.spektrum.de/lexikon) ; [www.bpb.de/nachschlagen/lexika](http://www.bpb.de/nachschlagen/lexika) , [www.duden.de](http://www.duden.de) , [www.wissen.de](http://www.wissen.de)

## Plattformen

Hörbücher ([www.vorleser.net](http://www.vorleser.net) )

Projekt Gutenberg (<http://gutenberg.spiegel.de> )

Wikisource (<https://de.wikisource.org> )

Zeno ([www.zeno.org](http://www.zeno.org) )

Textlog ([www.textlog.de](http://www.textlog.de) )

Gedichtedatenbank (<http://gedichte.xbib.de/> )

Rezensionen ([www.amazon.de](http://www.amazon.de) ), ([www.biblio.at](http://www.biblio.at) ), ([www.pinselfisch.de](http://www.pinselfisch.de) )

Poetry Slam (<http://poetryslam.at/> )

Veritas-Verlag ([www.veritas.at](http://www.veritas.at) ) Schulbücher online

Zeitung in der Schule ([www.zis.at](http://www.zis.at) )

ORF (<http://tvthek.orf.at/> ) – Downloadtool <https://mediathekview.de/>

## Landesbibliotheken

[http://www.noel.gv.at/Bildung/Landesbibliothek/Wissenswertes/Bibliotheken\\_Oesterreich.html](http://www.noel.gv.at/Bildung/Landesbibliothek/Wissenswertes/Bibliotheken_Oesterreich.html)

**Universitätsbibliotheken** sind vorwiegend Magazinbibliotheken. Die Bücher müssen über den Online-Katalog vorbestellt werden. In kleineren Universitäts- bzw. Institutsbibliotheken kann ein Teil direkt am Regal gesucht und entlehnt werden.

Uni Wien:

[http://search.obvsg.at/primo\\_library/libweb/action/search.do?mode=Basic&vid=UWI&tab=default\\_tab](http://search.obvsg.at/primo_library/libweb/action/search.do?mode=Basic&vid=UWI&tab=default_tab)

**Nationalbibliothek:** Diese hat die Aufgabe, alle in Österreich erschienenen Publikationen in ihren Bestand aufzunehmen. Werke können nur im Lesesaal benutzt bzw. kopiert werden. [www.onb.ac.at](http://www.onb.ac.at)

**Verbundkataloge:** In diesen sind die Verzeichnisse mehrerer Bibliotheken.

- **Österreichischer Bibliothekenverbund:** Recherche in den Beständen von über 80 Bibliotheken mit mehr als 8 Millionen Titeln. <http://www.obvsg.at/kataloge/verbundauswahl>
- **Karlsruher Virtueller Katalog (KVK):** Eine Art „Metakatalog“ regionaler bzw. nationaler Verbundkataloge, ermöglicht die Suche unter mehr als 500 Millionen Titeln. <http://www.ubka.uni-karlsruhe.de/kvk.html>

### Zeitschriften/Artikel:

**Elektronische Zeitschriftenbibliothek:** Sie umfasst über 50.000 Titel, davon sind über 30.000 Fachzeitschriften im Volltext frei zugänglich. <https://www.onb.ac.at/digitale-bibliothek-kataloge/>

**Arbeiterkammer:** E-Books für Schüler und Lehrer zum Download (Anmeldung nötig)  
[https://www.arbeiterkammer.at/service/digitalebibliothek/eBooks\\_fuer\\_SchuelerInnen.html](https://www.arbeiterkammer.at/service/digitalebibliothek/eBooks_fuer_SchuelerInnen.html)

**Google Scholar:** Hier wird die Suche nach wissenschaftlicher Literatur ermöglicht. Seminar-, Diplom- sowie Doktorarbeiten, Bücher, Zusammenfassungen und Artikel. <https://scholar.google.at/> Dabei ergeben sich auch Treffer bei Google Books <https://books.google.at/> Dort findest du teilweise eingescannte Bücher.

### Datenbanken online:

**Anno:** Dort findest du deutsche Zeitungen von 1689 bis 1946. <http://anno.onb.ac.at/anno-suche/#searchMode=simple&from=1>

**Datenbanken des Umweltbundesamtes Dessau:** Literaturnachweise zum Themenbereich Umwelt und Umweltschutz des Umweltbundesamtes Dessau (Deutschland)

[http://doku.uba.de/aDISWeb/app?service=direct/0/Home/\\$DirectLink&sp=Swww-gates.uba.de%3A4111](http://doku.uba.de/aDISWeb/app?service=direct/0/Home/$DirectLink&sp=Swww-gates.uba.de%3A4111)

**Trains:** Weltweite Daten über Importe, Zölle und nichttarifäre Handelsbeschränkungen auf Produktebene  
<http://wits.worldbank.org/default.aspx>

**WIFO Wirtschaftsdaten:** ausgewählte Tabellensätze mit Österreichischen und internationalen volkswirtschaftlichen statistischen Daten <http://www.wifo.ac.at/daten/wifo-wirtschaftsdaten>

**World Bank Data Catalog:** Nationale und aggregierte statistische Daten zur globalen sozioökonomischen Entwicklung <http://data.worldbank.org/data-catalog>

**The Trans-Atlantic Slave Trade Database:** „Voyages Database“ enthält Informationen zu über 35.000 Sklavenfahrten. Man kann daraus Details wie den Namen des Kapitäns, die Länge der Reise, die Anzahl der als Sklaven geladenen Menschen und vieles mehr entnehmen. Die zweite Einteilung heißt „Estimates of the Slave Trade“, wobei das Gesamtvolumen des Sklavenhandels dargestellt wird. Die letzte heißt „African Names Database“ und sie identifiziert fast 100.000 Afrikanerinnen und Afrikaner, die als Sklaven verschleppt wurden. <http://www.slavevoyages.org/voyage/search>

**Andere Datenbanken:** Über 200 weitere Datenbanken mit Quellen sind hier aufgelistet. Beispielsweise gibt es eigene Datenbanken für Chemie, Filme, etc. <https://de.wikipedia.org/wiki/Kategorie:Online-Datenbank>

**!!Eine Suche innerhalb eines Dokumentes/ einer Internetseite ist mit der Tastenkombination STRG F möglich. Gib nun den Suchbegriff ein und durchsuche das Dokument nach diesem!!**

### **TIPP:**

Dem Rechtschreibprogramm deines Computers entgehen häufig Fehler. Lasse deine VWA, deinen Erwartungshorizont vom Duden-Rechtschreibüberprüfer korrigieren. Bis zu 800 Zeichen können pro Durchlauf eingefügt werden. Es werden Rechtschreibfehler und Grammatikfehler gekennzeichnet.

<http://www.duden.de/rechtschreibpruefung-online>



# Thema einreichen

Nachdem die betreuende Lehrkraft und die Schulleitung das Thema genehmigt haben, wird es in der 7. Klasse bei der Schulbehörde eingereicht. (<https://genehmigung.ahs-vwa.at>) Der Antrag sollte so präzise und korrekt wie möglich sein.



## Die Einreichung des Themas hat folgende Punkte zu enthalten:

- **betreuende Lehrperson an der Schule**
- **Thema**
  - Nach der Genehmigung des Themas durch die Schulbehörde ist dieses nicht mehr veränderbar. Die genehmigte Formulierung wird ins Reifeprüfungszeugnis übernommen. Die fertiggestellte Arbeit kann am Deckblatt einen Untertitel enthalten.
- **inhaltliche Zuordnung nach folgender Auswahl:**
  - geisteswissenschaftlicher Bereich (Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Geschichte, RELI, PUP, Pädagogik)
  - sozialwissenschaftlicher Bereich und Wirtschaftswissenschaften (BWL, VWL, Rechtswissenschaft, Politikwissenschaft, Soziologie, Psychologie)
  - kreativer Bereich (BE, Mode, ME)
  - naturwissenschaftlicher Bereich (Mathematik, Informatik, DG, Psychologie, Sportwissenschaft, GWK, BIO, CH, PH)
  - Sonstige
- **Sprache der Arbeit**
  - Wenn die Arbeit in einer Fremdsprache verfasst wird, ist das Thema auf Deutsch und in der Sprache der Arbeit anzugeben. Die Felder des Erwartungshorizonts sind in jedem Fall auf Deutsch auszufüllen.
- **Erwartungshorizont** Hier sind Aussagen zu formulieren über:
  - **Persönlicher Impuls und erste Basisliteratur**
    - Führe in zwei bis drei Sätzen deine Gründe für die Wahl des Themas an! Nenne einige Bücher, Internetseiten, Filme oder andere Medien, die du bei der ersten Einarbeitung in das Thema benutzt hast. Anzugeben sind Vollbelege. Maximal 1500 Zeichen
  - **Geeignete Leitfrage/n**
    - Was möchtest du herausfinden? Was interessiert dich am gewählten Thema besonders? (Eine Konkretisierung ist im Verlauf der weiteren Auseinandersetzung mit dem Thema möglich.) Maximal 500 Zeichen
  - **Angestrebte Methode/n**
    - Soll eine reine Literaturarbeit verfasst werden oder soll die Arbeit auch empirische Elemente enthalten? Maximal 500 Zeichen
  - **Ungefähre Gliederung**
    - Liste die inhaltlichen Schwerpunkte der Arbeit stichwortartig in der voraussichtlichen Reihenfolge auf! Maximal 500 Zeichen
  - **Partnerinstitution (optional)**
    - Besteht Kontakt zu einer Institution, die bei Themenfindung und der Erarbeitung des Erwartungshorizonts hilfreich war und auch bei der Ausarbeitung der vorwissenschaftlichen Arbeit unterstützen wird?
      - Universität (Name, Adresse)
      - Fachhochschule (Name, Adresse)
      - Museum (Name, Adresse)
      - Sonstige (Name, Adresse)

